

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 3.4.1979, 7.55 Uhr:

Eine gering wirksame Störung hat von Montag auf Dienstag nur strichweise Neuschneespuen gebracht. Laut Wetterwarte ist nach einer kurzen Föhnphase voraussichtlich nachmittags von Südwest her Bewölkung und etwas Niederschlag zu erwarten. Die derzeit lebhaften Höhenwinde aus Süd werden dabei auf West drehen.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung werden noch zu Selbstauslösung von Lawinen führen. In nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen, besonders mit sonnseitigen Abbruchgebieten im Bereich hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen, ist daher vor allem in den Mittagsstunden noch etwas Vorsicht geboten.

Die in den letzten Tagen durch Neuschnee und Windwirkung in den ~~Tourengebieten~~ Tourenbereichen verschärfte Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen wird durch die zögernde Setzung der Lockerschicht nur langsam verringert. Störanfällige Schneebretter sind geländebedingt unter Kämmen und Graten sowie in Mulden und Rinnen anzutreffen und nur westgerichtete Hänge sind gering begünstigt. Touren und Tiefschneefahrten erfordern daher vorsichtige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten. Bergunerfahrene sollten ihre Schitouren auf sichere Waldbereiche und mäßig steile Gelände- oder Gletscherzonen beschränken.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Dienstag, 3. April 1979, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: Zuerst leicht aus Süd, später West

Temperatur in 2.000 m: bei - 6 Grad

in 3.000 m: bei - 9¹ Grad

Wetterlage: Nach Föhn Störung mit geringem
Sicherheitsfall, vornehmlich nachtags
oder abends

Lawinensituation Straße: Durch Sonneneinstrahlung
und Tageserwärmung Lawinen möglich,
etwas Vorsicht in Mittagszeit

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Schneelockengefahr besonders wird i. östlich.
Vorsicht bei Touren und bei Arbeiten
im Hang.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

⊕
53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 312 mommom

4740

⊕
53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 316

klagenfurt, 1979 04 03

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer Kaernten,
ausgegeben am dienstag, den 3. april 1979, 9.00 uhr
=====

in den hochlagen hat sich die aus den niederschlaegen der vor-
woche stammende und gebietsweise sogar maechtige schneeschi-
chte gesetzt und verfestigt. da auch die meisten lawinenstriche be-
reits entladen sind, ist nur noch vereinzelt mit der selbstaustoe-
sung von lawinen zu rechnen. diese gefaehrden strassen und ver-
kehrswegen jedoch nicht. im tourengelaende besteht allerdings
weiterhin eine oertlich sogar ausgepraegte schneebrettgefahr.
bindunglose schwimmschneesichten auf schattseitigen naengen
bewirken hier eine grosse abgangsbereitschaft der schneebretter.
weitere gefahrenstellen befinden sich gelaendebedingt unterhalb
von kaemmen sowie in mulden und rinnen. hochgebirgsschifahrer
finden zur zeit sehr gute verhaeltnisse fuer den fruehjahrsschi-
lauf vor, allerdings erfordert die schneebrettgefahr erhoehnte
vorsicht, vor allem aber ueberlegte routenwahl.

durchgegeben:

42393 lrg kl a/babic/1979 04 03 um 10.15 uhr

angenommen:⊕

53891 lregin a ~~an~~wolf dks awsdk